

DIG Interdisziplinäre Designpraxis VCA/VVK: Und morgen dämmert's.

Und morgen dämmert's.

Wir richten den Blick in die Zukunft, diese unscharfe Suppe, und hoffen Konturen, sich abzeichnende Gestalten, Schattierungen und Farbtöne jenseits von Schwarz und Weiss zu erkennen.

Inmitten all der gegenwärtigen Krisen und disfunktionalen Wirklichkeiten (u.a. die Pandemie, implodierende Echo-Kammern, der Klimawandel, der fortschreitende Strukturwandel, die polarisierte Politik) machen wir PAUSE und fragen: was passiert in den Grauzonen?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-P-4037.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinäre Designpraxis
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Rebecca Morganti-Pfaffhauser (VVK), Nicholas Schärer (VCA)
Zeit	Di 23. Februar 2021 bis Fr 19. März 2021 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 22
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	4. Semester Bachelor Design
Lehrform	Interdisziplinäre Workshops mit Inputreferaten, Theorieunterricht und individuelle Projektarbeit
Zielgruppen	Bachelor Praxismodul für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäre Projektarbeit in Kleingruppen • Recherche, Konzeption, Gestaltung und Präsentation • reflektierte und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema und der eigenen Rolle / Haltung als DesignerIn
Inhalte	<p>In einer Zeit zunehmender Polarisierung und harter Gegensätze suchen wir die Übergänge und Schnittstellen zwischen den Themen Realität und Inszenierung, Originalität und künstlicher Intelligenz, Kopie und Fälschung.</p> <p>Links oder Rechts, Recht oder Unrecht, Original oder Fälschung, real oder virtuell, Individualität oder Gemeinschaft, menschlicher Geist oder künstliche Intelligenz: wie sieht eine gemeinsam gelebte Realität jenseits dieser Gegensätze aus?</p> <p>Das Modul startet mit Inputs zu den oben genannten Themen und sucht wiederholt die Begegnung mit Personen, die sich in unserer Themenwolke bewegen und ihr spezifisches Handwerk auf hohem Niveau ausüben. Gemeinsame oder individuelle Expeditionen in die unmittelbare Umgebung bieten die Möglichkeit, die eigene Praxis zu reflektieren, Hintergründe zu recherchieren und (Material-)Sammlungen anzulegen. Die so gesammelten Materialien bilden die Grundlage für die Weiterverarbeitung in Form von fragmentarischen, seriellen oder assoziativen Geschichten, die analog und/oder digital publiziert werden.</p>

Die Studierenden arbeiten im Praxisteil des Moduls in interdisziplinären Teams an eigenen Projekten, deren individuelle Fragestellungen und Ziele in der ersten Phase des Moduls definiert werden.

Bibliographie / Literatur	wird bei Modulbeginn bekannt gegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit und aktive Teilnahme am Unterricht. Erarbeitung und Präsentation der geforderten Teilaufgaben.
Termine	23. Februar - 19. März 2021 (jeweils Di-Fr)
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Weitere Informationen und Termine zum Modul folgen kurz vor Modulstart im Frühjahr 2021 per E-Mail.